

I. Anmeldung

TOP: 2.0

Werkausschuss NürnbergStift

Sitzungsdatum 02.10.2014

öffentlich

Betreff:

Wirtschafts- und Finanzplan 2015 für das NürnbergStift

Anlagen:

- 2.1 Sachverhalt
- 2.2 Wirtschafts- und Finanzplan des NürnbergStift, bestehend aus:
 - Erfolgsplan
 - Vermögensplan
 - Finanzplan mit zugehörigem Investitionsprogramm
 - Verpflichtungsermächtigungen für voraussichtlich fällig werdende Ausgaben
 - Stellenplan/-übersicht
 - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Darlehensverbindlichkeiten
- 2.3 Gutachten

Bisherige Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht | Abstimmungsergebnis | | |
|---------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | angenommen | abgelehnt | vertagt/verwiesen |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 11 Abs. 1 der Betriebssatzung i.V.m. § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen (WkPV) legt das NürnbergStift den Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015 vor. Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) ist der Wirtschafts- und Finanzplan vom Stadtrat festzustellen (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 der Betriebssatzung). Der Erfolgsplan 2015 geht von einem Fehlbetrag in Höhe von 1.340 TEUR aus, welcher auf neue Rechnung vorzutragen ist. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird unverändert auf 4 Mio. EUR festgelegt. Für das Jahr 2015 sind Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen vorgesehen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

| | | | | |
|-----------------|---|----------------------------------------------|----------------|---|
| Gesamtkosten | € | Folgekosten pro Jahr | davon pro Jahr | |
| davon investiv | € | <input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum | Sachkosten | € |
| davon konsumtiv | € | <input type="checkbox"/> dauerhaft | Personalkosten | € |

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Ref. V

II. **Herrn OBM**

III. **NüSt**

Nürnberg, 12.09.2014

Prölß

(5500)